

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

Gemäß VO (EG) 1907/2006

Druckdatum: 24.04.2023

Überarbeitet am 15.05.2020

Ersetzt Ausgabe vom 13.12.2017

**Produktbezeichnung: Harz C und E****ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator**

Handelsname: Harz C und E  
 Artikelnummer: 1HC/E

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird.****Relevante identifizierte Verwendungen:**

- Harz-Komponente zur Herstellung von Epoxidharzsysteme

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereit stellt****Lieferant**

Sussmann & Steinhauser GmbH  
 Glasschleiferstraße 14  
 D – 87600 Kaufbeuren

Tel.: 08341 - 62087  
 Fax: 08341 - 65475  
 E-Mail: [info@hasulith.de](mailto:info@hasulith.de)

**Sachkundige Person gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

Dr. Rüdiger Stieglitz

**1.4 Notrufnummer**Während der Geschäftszeiten:

Mo.- Do. 07.30-12.00 Uhr und 13.00-17.00 Uhr, Fr. 07.30-12.00 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Informationszentrale für Vergiftungen, Mainz  
 Tel.: +49 (0) 6131 - 19240

CH: 41 (0) 44 251 51 51 (Toxikologisches Informationszentrum)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Gefahrenkategorie:**

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	-	Hautreiz. 2
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	-	Augenreiz. 2
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	-	Haut 1
Gewässergefährdend	-	Aqu. chron 2

**Gefahrenhinweise:**

Verursacht Hautreizungen.  
 Verursacht schwere Augenreizung.  
 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propan; 4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether; Bisphenol-A-diglycidylether  
 Bisphenol-F-Epichlorhydrin-Harz

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

Gemäß VO (EG) 1907/2006

Druckdatum: 24.04.2023

Überarbeitet am 15.05.2020

Ersetzt Ausgabe vom 13.12.2017

**Produktbezeichnung: Harz C und E****Gefahrenpiktogramme****Signalwort: Achtung****Gefahrenhinweise**

H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 P302+P352 Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.  
 P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.  
 Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
 P501 Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2 Gemische****Chemische Charakterisierung**

Zubereitung auf Basis Epoxidharze

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	GHS-Einstufung			
1675-54-3	Bis-[4-(2,3-epoxipropoxy)phenyl]propan; 4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether; Bisphenol-A-diglycidylether			50-100%
	216-823-5	603-073-00-2		
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H315, H319, H317, H411			
	Bisphenol-F-Epichlorhydrin-Harz			25-50%
	701-263-0		01-2119454392-40	
	Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H315, H317, H411			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

**Weitere Angaben**

Dieses Produkt enthält keine äußerst besorgniserregenden Stoffe in nennpflichtiger Konzentration  
 (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59)

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

Gemäß VO (EG) 1907/2006

Druckdatum: 24.04.2023

Überarbeitet am 15.05.2020

Ersetzt Ausgabe vom 13.12.2017

**Produktbezeichnung: Harz C und E****ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

- Beschmutzte Kleidung, auch Unterwäsche, Schuhe und Strümpfe, sofort ausziehen

**Nach Einatmen**

- Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
- Keine Mund-zu Mund oder Mund-zu Nasen Beatmung. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden.
- Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.
- In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

**Nach Hautkontakt**

- Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
- Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen-
- Ärztliche Behandlung notwendig.

**Nach Augenkontakt**

- Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 – 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.
- Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.
- Weiter ausspülen. Arzt rufen

**Nach Verschlucken**

- Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
- Die betroffene Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).
- Kein Erbrechen herbeiführen.
- Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.
- Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.
- Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.
- In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

- Nach Augenkontakt: Verursacht schwere Augenreizung.
- Nach Einatmen: Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.
- Nach Hautkontakt: Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- Nach Verschlucken: Reizt Mund, Hals und den Magen.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

- Kann bei Verschlucken und bei Einatmen gesundheitsschädlich sein.
- Symptomatische Behandlung.
- Vergiftungssymptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens bis 48 Stunden nach dem Unfall.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

- Schaum
- Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)
- Löschpulver
- Wassersprühstrahl
- Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Ungeeignete Löschmittel**

- Wasservollstrahl

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

Gemäß VO (EG) 1907/2006

Druckdatum: 24.04.2023

Überarbeitet am 15.05.2020

Ersetzt Ausgabe vom 13.12.2017

**Produktbezeichnung: Harz C und E****5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

- Beim Verdampfen entstehen folgende Zersetzungsprodukte: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid, Stickoxide (NO<sub>x</sub>)
- Bei Brand können entstehen: Gase/Dämpfe, gesundheitsschädlich. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

- Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.
- Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

**Zusätzliche Hinweise**

- Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.
- Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.
- Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren  
Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Kapitel 8).
- Gas/Dampf nicht einatmen.
- Für ausreichende Lüftung sorgen.
- Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

- Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
- Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

- Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
- Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

- Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
- Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
- Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

- Für ausreichende Lüftung sorgen.
- Die in Kapitel 8 beschriebenen persönlichen Schutzmaßnahmen sind zu beachten.
- Berührung mit der Haut und den Augen sowie das Einatmen der Dämpfe vermeiden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

- Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

**Weitere Angaben zur Handhabung**

- An Arbeitsplätzen, bzw. an denen Aerosole und/oder – Dämpfe in höheren Konzentrationen entstehen können (z.B. Druckentlastung, Formenentlüftung, Durchblasen von Mischköpfen mit Pressluft), muss durch gezielte Luftabsaugung ein Überschreiten der arbeitshygienischen Grenzwerte verhindert werden.
- Die Luftbewegung muss von den Personen weg erfolgen.
- Die Wirksamkeit der Anlagen muss in regelmäßigen Abständen überprüft werden.
- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

Gemäß VO (EG) 1907/2006

Druckdatum: 24.04.2023

Überarbeitet am 15.05.2020

Ersetzt Ausgabe vom 13.12.2017

**Produktbezeichnung: Harz C und E**

- Behälter dicht geschlossen halten.
- Unter Verschluss aufbewahren.
- An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.
- Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

**Zusammenlagerungshinweise**

- Nicht zusammen lagern mit: Starke Laugen, starke Säuren, Oxidationsmittel, stark.
- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Lagerklasse nach TRGS 510:**

10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

- Harz-Komponente zur Herstellung von Epoxidharzsystemen

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung****8.1 Zu überwachende Parameter****DNEL-/DMEL – Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung			
DNEL Typ		Expositionsweg	Wirkung	Wert
1675-54-3	Bis-[4-(2,3-epoxipropoxy)phenyl]propan;4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether,Bisphenol-A-diglycidylether			
Arbeitnehmer DNEL, langzeit		inhalativ	systemisch	4,93 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeit		dermal	systemisch	0,75 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeit		inhalativ	systemisch	0,87 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeit		dermal	systemisch	0,0893 mg/kg
Verbraucher DNEL, langzeit		oral	systemisch	0,5 mg/kg KG/d
	Bisphenol-F- Epichlorhydrin-Harz			
Verbraucher DNEL, langzeit		inhalativ	systemisch	8,7 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeit		dermal	systemisch	62,5 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeit		oral	systemisch	6,25 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langzeit		dermal	systemisch	104,15 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langzeit		inhalativ	systemisch	29,39 mg/m³

**PNEC-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	
Umweltkompartiment		Wert
<b>1675-54-3</b>	<b>Bis-[4-(2,3-epoxipropoxy)phenyl]propan;4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether,Bisphenol-A-diglycidylether</b>	
Süßwasser	0,006 mg/l	
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0,018 mg/l	
Meerwasser	0,001 mg/l	
Süßwassersediment	0,341 mg/kg	
Meeressediment	0,034 mg/kg	
Sekundärvergiftung	11 mg/kg	
Mikroorganismen in Kläranlagen	10 mg/l	

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

Gemäß VO (EG) 1907/2006

Druckdatum: 24.04.2023

Überarbeitet am 15.05.2020

Ersetzt Ausgabe vom 13.12.2017

**Produktbezeichnung: Harz C und E**

Boden	0,065 mg/kg
<b>Bisphenol-F- Epichlorhydrin-Harz</b>	
Süßwasser	0,003 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0,025 mg/l
Meerwasser	0 mg/l
Süßwassersediment	0,294 mg/kg
Meeressediment	0,029 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	10 mg/kg
Boden	0,237 mg/l

**Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**

Bisher wurden keine nationalen Grenzwerte festgelegt.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

- An Arbeitsplätzen, bzw. Anlagenteilen, an denen Aerosole und/oder – Dämpfe in höheren Konzentrationen entstehen können (z.B. Druckentlastung, Formenentlüftung, Durchblasen von Mischköpfen mit Pressluft), muss durch gezielte Luftabsaugung ein Überschreiten der arbeitshygienischen Grenzwerte verhindert werden.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

- Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
- Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen.

**Augen -/Gesichtsschutz**

- Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

**Handschutz**

Geeignete Materialien für Schutzhandschuhe; DIN EN 374-3

Handschuhmaterial für Langzeitanwendung (BTT &gt; 480 min):

Butylkautschuk

Ethylvinylalkohollaminat (EVAL)

Nitrilkautschuk

Neopren

Polyvinylchlorid (PVC)

Handschuhmaterial für Kurzzeitanwendung/Spritzer (10 min &lt; BTT &lt; 480 min):

Butylkautschuk

Ethylvinylalkohollaminat (EVAL)

Nitrilkautschuk

Neopren

Polyvinylchlorid (PVC)

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Lassen Sie sich immer von den Handschuhlieferanten beraten.

**Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

Gemäß VO (EG) 1907/2006

Druckdatum: 24.04.2023

Überarbeitet am 15.05.2020

Ersetzt Ausgabe vom 13.12.2017

**Produktbezeichnung: Harz C und E**

Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Aussehen</b>	
Form:	flüssig
Farbe:	hellgelb
Geruch:	charakteristisch
ph-Wert:	9
Zustandsänderung	
Schmelzpunkt:	nicht bestimmt
Flammpunkt:	> 190° c
Entzündlichkeit	
Feststoff:	nicht anwendbar
Gas:	nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur	
Feststoff:	nicht anwendbar
Gas:	nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt
Brandfördernde Eigenschaften	nicht brandfördernd
Dampfdruck (bei 20 °C):	0,8 hPa
Dichte bei 22° C:	1,15 – 1,18 g/cm³
Wasserlöslichkeit:	praktisch unlöslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln:	nicht bestimmt
Dyn. Viskosität bei 25° C:	6000-9000 mPa.s
Dampfdichte:	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt

**9.2 Sonstige Angaben**

Festkörpergehalt:	nicht bestimmt
-------------------	----------------

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.2 Chemische Stabilität**

Gefahr der Polymerisation

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

In Gegenwart von Radikalbildnern (z.B. Peroxiden), reduzierenden Substanzen und/oder Schwermetallionen ist Polymerisation unter Wärmeentwicklung möglich.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

Gemäß VO (EG) 1907/2006

Druckdatum: 24.04.2023

Überarbeitet am 15.05.2020

Ersetzt Ausgabe vom 13.12.2017

**Produktbezeichnung: Harz C und E**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Fernhalten von: Radikalbildner, Peroxide, Reduktionsmittel

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Gase/Dämpfe, giftig.**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
1675-54-3	Bis-[4-(2,3-epoxipropoxy)phenyl]propan;4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether,Bisphenol-A-diglycidylether				
	oral	LD50 19800 mg/kg	Kaninchen	Publication (1958)	Rabbits were orally gavaged with test ma
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	Study report (2007)	OECD Guideline 402
	Bisphenol-F- Epichlorhydrin-Harz				
	oral	LD50 > 5000 mg/kg	Ratte	Study report (1988)	OECD Guideline 401
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	Study report (1988)	OECD Guideline 402

**Reiz- und Ätzwirkung**

- Verursacht Hautreizungen.
- Verursacht schwere Augenreizung.

**Sensibilisierende Wirkung**

- Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Bis-[4-(2,3-epoxipropoxy)phenyl]propan;4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether,Bisphenol-A- diglycidylether; Bisphenol-F- Epichlorhydrin-Harz)

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

- Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

- Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

- Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

- Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

Gemäß VO (EG) 1907/2006

Druckdatum: 24.04.2023

Überarbeitet am 15.05.2020

Ersetzt Ausgabe vom 13.12.2017

**Produktbezeichnung: Harz C und E****ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität**

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
1675-54-3	<b>Bis-[4-(2,3-epoxipropoxy)phenyl]propan;4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether,Bisphenol-A-diglycidylether</b>					
	Akute Fischtoxizität	LC50 3,6 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	Study report (1982)	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 > 100 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Study report (2007)	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 2,8 mg/l	48 h	Daphnia magna	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 202
	Crustaceatoxizität	NOEC 0,3 mg/l	21 d	Daphnia magna	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 211
	<b>Bisphenol-F- Epichlorhydrin-Harz</b>					
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 1000 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	Study report (1998)	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 > 1,8 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Study report (1993)	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 > 1000 mg/l	48 h	Daphnia magna	Study report (1998)	OECD Guideline 202
	Crustaceatoxizität	NOEC 0,3 mg/l	21 d	Daphnia magna	Study report (1984)	OECD Guideline 211
	Akute Bakterientoxizität	(>100 mg/l)	3 h	Belebtschlamm		

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt wurde nicht geprüft

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	<b>Bewertung</b>			
	<b>Bisphenol-F- Epichlorhydrin-Harz</b>			
	EU	0%	28	
	nicht leicht biologisch abbaubar			

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Das Produkt wurde nicht geprüft

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	LogPow
1675-54-3	Bis-[4-(2,3-epoxipropoxy)phenyl]propan;4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether,Bisphenol-A- diglycidylether	>= 2,64
	Bisphenol-F- Epichlorhydrin-Harz	2,7

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

Gemäß VO (EG) 1907/2006

Druckdatum: 24.04.2023

Überarbeitet am 15.05.2020

Ersetzt Ausgabe vom 13.12.2017

**Produktbezeichnung: Harz C und E****BCF**

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
1675-54-3	Bis-[4-(2,3-epoxipropoxy)phenyl]propan;4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether,Bisphenol-A-diglycidylether	31		Study report (2010)
	Bisphenol-F- Epichlorhydrin-Harz	150		Other company data (

**12.4 Mobilität im Boden**

Das Produkt wurde nicht geprüft

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt wurde nicht geprüft

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**Weitere Hinweise**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund/Erdbreich gelangen lassen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Entsorgung unter Berücksichtigung aller anzuwendenden internationalen, nationalen und lokalen Gesetze.

Verordnung und Satzungen Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

**13.2 Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Entleerte Verpackungen können nach Restentleerung (rieselfrei, spachtelrein, tropffrei) packmittelspezifisch an den Annahmestellen der bestehenden Rücknahmesysteme der chemischen Industrie zur Verwertung abgegeben werden. Die Verwertung muss gemäß nationaler Gesetzgebung und Umweltschutzbestimmungen erfolgen. Keine Entsorgung



über das Abwasser.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

UN 3082

**14.2. Ordnungsgemäße**

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

**UN-Versandbezeichnung:**

(BISPHENOL-A-EPOXIDHARZ)

**14.3 Transportgefahrenklassen:**

9

**14.4 Verpackungsgruppe:**

III

Gefahrzettel:

9



Klassifizierungscode:

M6

Sondervorschriften:

274 335 375 601

Begrenzte Menge:

5 L

Freigestellte Menge:

E1

Beförderungskategorie

3

Gefahrnummer:

90

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

Gemäß VO (EG) 1907/2006

Druckdatum: 24.04.2023

Überarbeitet am 15.05.2020

Ersetzt Ausgabe vom 13.12.2017

**Produktbezeichnung: Harz C und E**

Tunnelbeschränkungscode: -

**Binnenschifftransport (ADN)**

**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 3082  
**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G (BISPHENOL-A-EPOXIDHARZ)  
**14.3 Transportgefahrenklassen:** 9  
**14.4 Verpackungsgruppe:** III

Gefahrenzettel:

9



Klassifizierungscode: M6  
 Sondervorschriften: 274 335 375 601  
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
 Freigestellte Menge: E1

**Seeschiffttransport (IMDG)**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 3082  
**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (BISPHENOL-A-EPOXY RESIN)  
**14.3 Transportgefahrenklasse:** 9  
**14.4 Verpackungsgruppe:** III

Gefahrenzettel:

9



Sondervorschriften: 274 335 969  
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
 Freigestellte Menge: E1  
 EmS: F-A, S-F

**Lufttransport /ICAO, TI/IATA-DGR**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 3082  
**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (BISPHENOL-A-EPOXY RESIN)  
**14.3 Transportgefahrenklasse:** 9  
**14.4 Verpackungsgruppe:** III

Gefahrenzettel:

9



Sondervorschriften: A97 A158 A197  
 Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G  
 Passenger LQ: Y964  
 Freigestellte Menge: E1  
 IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 964  
 IATA-Maximale Menge - Passenger: 450 L

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

Gemäß VO (EG) 1907/2006

Druckdatum: 24.04.2023

Überarbeitet am 15.05.2020

Ersetzt Ausgabe vom 13.12.2017

**Produktbezeichnung: Harz C und E**

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 964  
 IATA-Maximale Menge – Cargo: 450 L

**14.5 Umweltgefahren****UMWELTGEFÄHRDEND:** Ja**Gefahrauslöser:** BISPHENOL-A-EPOXIDHARZ**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Es liegen keine Informationen vor.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

**15 Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**

**Beschäftigungsbeschränkung:** Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).  
 Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

**Wassergefährdungsklasse** 2 – deutlich wassergefährdend  
**Status:** Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV  
**Hautresorption/Sensibilisierung:** Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**16 Sonstige Angaben****Abkürzungen und Akronyme****ADR:** Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road).**IMDG:** International Maritime Code for Dangerous Goods**IATA:** International Air Transport Association**GHS:** Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals**EINECS:** European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances**ELINCS:** European List of Notified Chemical Substances.**CAS:** Chemical Abstracts Service**LC50:** Lethal concentration, 50 %**LD50:** Lethal dose, 50 %**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Einstufung	Einstufungsverfahren
Skin Irrit. 2; H315	Berechnungsverfahren
Eye Irrit. 2; H319	Berechnungsverfahren
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 2; H411	Berechnungsverfahren

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

Gemäß VO (EG) 1907/2006

Druckdatum: 24.04.2023

Überarbeitet am 15.05.2020

Ersetzt Ausgabe vom 13.12.2017

**Produktbezeichnung: Harz C und E****Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*